**Covestro, SK geo centric und Neste schaffen Wertschöpfungskette für massenbilanziertes, erneuerbares MDI in APAC**

[Covestro](https://www.covestro.com/de), das südkoreanische Petrochemieunternehmen SK geo centric und [Neste](https://www.neste.com/) arbeiten zusammen an der Produktion des wichtigen Polyurethan-Rohstoffs MDI aus erneuerbaren Materialien via Massenbilanzierung. Im Rahmen der Zusammenarbeit wird Neste SK geo centric mit erneuerbarem Neste RETM beliefern, einem ISCC-zertifizierten Rohstoff für Polymere und Chemikalien, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Rohstoffen wie Abfällen sowie Alt- und Restölen und -fetten hergestellt wird.

SK geo centric verarbeitet diesen Rohstoff in seinen Anlagen in Südkorea zu Benzol und liefert dieses an Covestro. An seinem Standort in Shanghai in China setzt Covestro im letzten Schritt das Benzol als Rohstoff in der Herstellung von Methylendiphenyldiisocyanat (MDI) ein. MDI ist ein wichtiger Rohstoff für die Herstellung von Polyurethan-Hartschaum, der als bewährter Dämmstoff in Gebäuden und in Kühlketten zum Einsatz kommt und dazu beiträgt, CO2-Emissionen zu senken und den Energieverbrauch während seiner Produktlebensdauer zu senken.

Das Gemeinschaftsprojekt markiert den Startschuss für eine mögliche weitere Zusammenarbeit der drei Unternehmen, deren Ziel es ist, fossile Rohstoffe in der Produktion von Polymeren und Chemikalien in der APAC-Region und darüber hinaus durch nachhaltigere Rohstoffe zu ersetzen.

"Erneuerbare Lösungen sind verfügbar und wir kommen jetzt in eine Phase, in der es darum geht, ihren Einsatz in der chemischen Industrie auszubauen", sagt Mercedes Alonso, Executive Vice President des Geschäftsbereichs Erneuerbare Polymere und Chemikalien bei Neste. "Dies wird entscheidend sein, um die riesigen Mengen an fossilen Ressourcen zu ersetzen, von denen die Industrie derzeit abhängig ist. Um hierbei erfolgreich zu sein, müssen wir Kooperationen entlang der Wertschöpfungskette etablieren – und die heute angekündigte Zusammenarbeit zwischen drei nachhaltig orientierten Partnern ist ein Paradebeispiel dafür, wie der Branche genau das gelingen kann."

Der Einsatz von Neste RE anstelle üblicher fossiler Rohstoffe auf Rohölbasis führt zu einer erheblichen Reduzierung der Treibhausgasemissionen (THG) und verbessert so die CO2-Bilanz der von Covestro und nachgelagerten Industrien hergestellten Polyurethan-Rohstoffe. Neste RE wird aus erneuerbaren Rohstoffen wie Alt- und Restölen und -fetten hergestellt.

"Ich freue mich sehr, dass wir durch diese Zusammenarbeit den Markt für solche nachhaltigen Alternativen weiter vergrößern. Dadurch können wir unsere Kunden im asiatisch-pazifischen Raum mit nachhaltigerem MDI beliefern, das auf Basis massenbilanzierter Rohstoffe hergestellt wird", sagt Sucheta Govil, Chief Commercial Officer von Covestro. "Der Einsatz solcher Materialien ist attraktiv, weil sie hierdurch auch ihre Klimaziele leichter erreichen können. Ein weiterer zentraler Vorteil dieser Produktlinie ist, dass es sich hierbei um eine sogenannte Drop-in-Lösung handelt, die unsere Kunden ohne große Anpassung ihrer Anlagen sofort einsetzen können."

"Wir freuen uns, unser erstes erneuerbares Benzol zu versenden und zu exportieren, bei dessen Produktion das zu 100 Prozent aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellte Neste RE als Rohstoff eingesetzt wurde", sagt Woohyuk-Choi, Vice President des Geschäftsbereichs Aromaten von SK geo centric. "SK geo centric wird aktiv mit Covestro und Neste zusammenarbeiten, da wir mit dem ersten Gemeinschaftsprojekt dieser Art in der Region Asien/Pazifik ein Zeichen setzen möchten. Wir möchten diese Zusammenarbeit gern weiter ausbauen."

Im Rahmen der Strategie "Green for Better Life" kündigte SK geo centric sein ehrgeiziges Ziel an, vor 2050 die "Netto-Null" zu erreichen. Um seiner Verantwortung gerecht zu werden, wird das Unternehmen seine Geschäftstransformation durch die Aufnahme hochwertiger erneuerbarer Produkte in sein Portfolio vorantreiben. SK geo centric wird die starken Synergien zwischen den Kooperationspartnern nutzen, um auf die weltweit steigenden Anforderungen des Marktes zu reagieren.

**Über Neste:**

Neste (NESTE, Nasdaq Helsinki) entwickelt Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Beschleunigung des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft. Wir veredeln Abfälle, Rückstände und innovative Rohstoffe zu erneuerbaren Kraftstoffen und nachhaltigen Rohstoffen für Kunststoffe und andere Materialien. Wir sind der weltweit führende Hersteller von nachhaltigem Flugbenzin und erneuerbarem Diesel und entwickeln chemisches Recycling, um die Herausforderung der Kunststoffabfälle zu bewältigen. Unser Ziel ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihre Treibhausgasemissionen mit unseren erneuerbaren und kreislauforientierten Lösungen bis 2030 um mindestens 20 Millionen Tonnen jährlich zu reduzieren. Unser Ziel ist es, die Ölraffinerie Porvoo in Finnland bis 2030 zur nachhaltigsten Raffinerie in Europa zu machen. Wir führen erneuerbare und recycelte Rohstoffe wie verflüssigte Kunststoffabfälle als Raffinerierohstoffe ein. Wir haben uns verpflichtet, bis 2035 eine kohlenstoffneutrale Produktion zu erreichen, und wir werden die Kohlenstoffemissionsintensität der verkauften Produkte bis 2040 um 50 Prozent senken. Außerdem haben wir hohe Standards für die Bereiche Biodiversität, Menschenrechte und Lieferkette gesetzt. Wir sind regelmäßig in den Dow Jones Sustainability Indizes und in der Global 100 Liste der nachhaltigsten Unternehmen der Welt vertreten. Im Jahr 2021 lag der Umsatz von Neste bei 15,1 Milliarden Euro. Lesen Sie mehr: neste.com

**Über SK geo centric:**

Im Jahr 1972 legte SK geo centric mit dem Betrieb der ersten Naphtha-Cracking-Anlage in Korea den Grundstein für die Entwicklung der petrochemischen Industrie. SK geo centric bietet verschiedene Produkte und Lösungen für die Automobil- und Verpackungsindustrie an, die Kunden und Märkte benötigen. Darüber hinaus entwickelt sich SK geo centric durch kontinuierliche F&E-Bemühungen und globale Expansion zu einem technologiebasierten globalen Chemieunternehmen. SK geo centric wird seine Vision "Green for Better Life" durch die Schaffung einer kunststoffbasierten Kreislaufwirtschaft in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern und Interessengruppen verwirklichen. SK geo centric wird sein Portfolio an umweltfreundlichen Produkten erweitern und kontinuierlich mehr Kunststoffe recyceln, als produziert werden, um die Nachhaltigkeitsbemühungen zum Wohle unseres Planeten zu verwirklichen und zu nutzen.

**Über Covestro:**

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus und strebt an, bis 2035 klimaneutral zu werden (Scope 1 und 2). Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Covestro einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro. Per Ende 2021 produziert das Unternehmen an 50 Standorten weltweit und beschäftigt rund 17.900 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.